LÜDINGHAUSEN

Niederschrift
(öffentlicher Teil)

über die 7. Sitzung des Stadtrates vom
07.10.2010

Anwesend:
siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:
Bürgermeister Richard Borgmann

Die Sitzung fand im Kapitelsaal der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen, statt.

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 18:50 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Stadtrat beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung*:*

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
   Vorlage: FB 1/250/2010
2. Wahl eines/einer Beigeordneten und Bestellung zum allgemeinen Vertreter/zur allgemeinen Vertreterin des Bürgermeisters
   Vorlage: FB 1/247/2010
3. Aufhebung des Sperrvermerkes für die Maßnahme "Marktplatz LH, Ideenwettbewerb"
   Vorlage: FB 3/289/2010
4. Bebauungsplan "Mühlenstraße / B235" - Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre
   Vorlage: FB 3/288/2010
5. Ermächtigungsübertragungen für investive Maßnahmen
   Vorlage: FB 2/369/2010
6. Benennung eines Mitgliedes für den Verbandsausschuss des Wasser- und Bodenverbandes "Stever-Lippe Olfen"
   Vorlage: FB 1/249/2010
7. Berichte
8. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

9. Vergabe Ehrenamtspreis 2010
   Vorlage: Stb./031/2010
10. Berichte
11. Anfragen

Öffentlicher Teil:

Bürgermeister Borgmann bittet die Stadtverordneten, sich von den Sitzen zu erheben und an den am 22.07.2010 verstorbenen ehemaligen Stadtverordneten, August Bernhard Lorenz, zu gedenken.

TOP 1) Einwohnerfragestunde
Vorlage: FB 1/250/2010

keine Fragen

TOP 2) Wahl eines/einer Beigeordneten und Bestellung zum allgemeinen Vertreter/zur allgemeinen Vertreterin des Bürgermeisters
Vorlage: FB 1/247/2010

Bürgermeister Borgmann erläutert, dass nach Ablauf der Bewerbungsfrist 37 schriftliche Bewerbungen eingegangen seien.

Drei Bewerber hätten sich in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 30.09.2010 vorgestellt

Für die Stelle der Beigeordneten und der allgemeinen Vertreterin des Bürgermeisters schlägt er Frau Christine Karasch vor.

Herr Spiekermann-Blankertz schlägt den Bewerber Dr. Thomas Brauers als Beigeordneten und allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters vor.

Zudem beantragt er geheime Abstimmung. Daraufhin wird die Wahl des/r Beigeordneten und die Bestellung des/r allgemeinen Vertreters/in des Bürgermeisters in geheimer Abstimmung durchgeführt. Zu Stimmzählern wurden Herr Tuschmann und Herr Kortendieck bestimmt.

Beschluss:

1) Der Rat beschließt, Frau Christine Karasch unter Eingruppierung in die Besoldungsgruppe A 15 BBesG zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Beigeordneten zu wählen. Gleichzeitig wird ihr eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 149,98 € gewährt. Die Gewährung von Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung wird zugesagt.

2) Der Rat bestellt mit Dienstantritt Frau Christine Karasch zur allgemeinen Vertreterin des Bürgermeisters.

Dafür: 23

1) Der Rat beschließt, Herr Dr. Thomas Brauers unter Eingruppierung in die Besoldungsgruppe A 15 BBesG zum nächstmöglichen Zeitpunkt zum Beigeordneten zu wählen. Gleichzeitig wird ihm eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 149,98 € gewährt. Die Gewährung von Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung wird zugesagt.

2) Der Rat bestellt mit Dienstantritt Herrn Dr. Thomas Brauers zum allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters

Dafür: 17

TOP 3) Aufhebung des Sperrvermerkes für die Maßnahme "Marktplatz LH, Ideenwettbewerb"
Vorlage: FB 3/289/2010

Nach der Ansicht von Stv. Dr. Waldt sei die Einschätzung der Verwaltung richtig. Der Wettbewerb sei gerechtfertigt, auch vor dem Hintergrund Landesmittel zu erhalten. Er gibt aber zu bedenken, dass die momentane finanzielle Lage der Stadt bedenklich sei und sich die Stadt Lüdinghausen nicht leisten könne auf Fördermittel zu verzichten.

Er beantragt die Angelegenheit bis zum Zeitpunkt der Haushaltsplanberatung 2011 zu vertagen. Er betont aber, dass aus seiner Sicht die Notwendigkeit für die Neugestaltung gegeben sei.

Auch Stv. Spiekermann-Blankertz stellt die Realisierung zum jetzigen Zeitpunkt in Frage. Aus seiner Sicht habe die U 3 Betreuung, die Fortführung des Hallenbadbetriebes, die Realisierung von Projekten zur Regionale 2016 und der Bau einer Sporthalle Priorität. Falls dann noch finanzieller Spielraum vorhanden sei, sollte über die Gestaltung des Marktplatzes

nachgedacht werden. Auch er spricht sich für eine Vertagung der Angelegenheiten bis zu den Haushaltsplanberatungen 2011 aus.

Stv. Schwarzenberg verdeutlicht die Wichtigkeit der Gestaltung des Marktplatzes. Er spricht sich ebenso für die Vertagung der Angelegenheit bis zu den Haushaltsplanberatungen 2011 aus, bittet aber zudem a) die Fördervoraussetzungen zu klären und b) Sanierungsalternativen zu entwickeln und diese mit Kosten zu versehen.

Stv. Kehl erläutert einen Runderlass des Ministeriums für Bauen und Verkehr. Insbesondere die Richtlinien zur Städtebauförderung enthielten keine Forderungen, dass unbedingt ein städtebaulicher Wettbewerb durchgeführt werden müsse, um Fördermittel zu erhalten. Zu dem sei darin ausgeführt, dass die Antragsfrist zum 31.08. eines Jahres ende, um eine Mittelgewährung im nächsten Jahr zu erzielen. Im Ergebnis bestünde noch ein Jahr Zeit, um die Maßnahme ohne einen kostenverursachenden Wettbewerb vorzubereiten. Darüber hinaus hält er eine nochmalige Beratung zur Festlegung des Sanierungsgebietes für erforderlich. Er spricht sich dafür aus, diese Arbeiten nicht an einen Dritten zu übertragen.

Dagegen will Stv. Breitbach nicht auf den fachmännischen Rat eines externen Beratungsbüros verzichten.

Stv. Mönning bittet zu beachten, dass die Stolperfallen auf dem Marktplatz zeitnah beseitigt werden müssten. Zu dem gibt er zu bedenken, dass der Marktplatz eine gewachsene Struktur aufweisen würde und er stellt die Frage, ob dies geändert werden müsse.
Im Übrigen sei ein gewichtiges Problem des Platzes die fehlende Gastronomie, die schon seit Jahren beklagt werde.

Beschluss:
Die Beratung über die Investitionsmaßnahme „Marktplatz Lüdinghausen, Ideenwettbewerb, Erneuerung Pflaster/ Investnr. 30046 STRAS“ wird auf den Zeitpunkt der Haushaltsplanberatungen 2011 vertagt.

Ja-Stimmen:	39
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

TOP 4) Bebauungsplan "Mühlenstraße / B235" - Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre
Vorlage: FB 3/288/2010

Beschluss:
Der Rat beschließt, die zur Sicherung der Planung für den Bebauungsplan-Aufstellungsbereich „Mühlenstraße /B 235“ erlassene Veränderungssperre gem. § 14 ff. BauGB um ein Jahr zu verlängern.

-einstimmig-

TOP 5) Ermächtigungsübertragungen für investive Maßnahmen
Vorlage: FB 2/369/2010

Beschluss:

Der Rat nimmt die Bildung von Ermächtigungsübertragungen in Höhe von 822.028,00 € zur Kenntnis. Die aus der Bildung der Ermächtigungsübertragungen resultierenden Änderungen in den Finanzplänen der Haushaltsjahre 2010 bis 2013 werden ebenfalls zur Kenntnis genommen.

-einstimmig-

TOP 6) Benennung eines Mitgliedes für den Verbandsausschuss des Wasser- und Bodenverbandes "Stever-Lippe Olfen"
Vorlage: FB 1/249/2010

Beschluss:

Als Mitglieder der Gruppe „Städte und Gemeinden als Vertreter des seitlichen Einzugsgebietes“ für den Verbandsausschuss des Wasser- und Bodenverbandes „Stever-Lippe Olfen „ werden benannt:

als ordentliches Mitglied: Herr Eugen Sibbel, Reckelsum 31, 59348 Lüdinghausen
als Ersatzmitglied: Herr Berthold Große Entrup, Emkum 27, 59348 Lüdinghausen

Ja-Stimmen:	39
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

TOP 7) Berichte

Herr Tuschmann berichtet von einer Anfrage der Stv. Guntermann aus der HFA-Sitzung vom 30.09.2010 zur Bestuhlung der Aula der Realschule. Er teilt mit, dass dort eine große Anzahl von Stühlen abgängig sei und es der Schule überlassen worden sei, über deren Verwendung zu entscheiden. So seien 30 Stühle entsorgt worden und ein weiterer Teil an verschiedene Organisationen in der Stadt gespendet worden.

TOP 8) Anfragen

a) Stv. Guntermann fragt an, ob hinsichtlich der Stühle der Aula der Realschule unter Entsorgung ein „Wegwerfen“ zu verstehen sei.

Herr Tuschmann bejaht dies.

b) Stv. Holz erfragt den Sachstand zum Radweg entlang der B 474 zwischen Seppenrade und Olfen. In der vorletzten Sitzung des BVBU sei angekündigt worden, dass ein Grunderwerb durch den Landesbetrieb Straßen getätigt werden soll.

Herr Gantefort berichtet, dass ein Erinnerungsschreiben von Seiten der Stadt Lüdinghausen an den Landesbetrieb Straßen ergangen sei. Darin habe man sich auf

die Zusage bezogen, dass der Bau in 2011 begonnen werde. Diese Aussage halte die Verwaltung für verbindlich.

Stv. Holz bittet nochmals mit dem Landesbetrieb Straßen Kontakt aufzunehmen, damit dieser Zeitplan eingehalten werden könne.

c) Stv. Holz erläutert, dass der Kreisverkehr am der Valve bald fertig gestellt werden könne. Er fragt an, ob generell eine Gestaltung der inneren Kreisel durch Lüdinghauser Garten- und Landschaftsbauunternehmen durchgeführt werden könne.

Bürgermeister Borgmann erläutert, dass bei einem anderen Kreisverkehr, dem Julius-Maggi-Kreisverkehr, ein Lüdighauser Garten- und Landschaftsbauunternehmen die Gestaltung übernehmen werde. Er könne sich vorstellen, dass dies Vorbildcharakter für die weiteren Kreisverkehre haben werde.

d) Stv. Suttrup spricht die Pflasterung auf der Brücke vor dem Rathaus in Richtung Innenstadt an. Er fragt an, ob diese zufriedenstellend ausgeführt sei. Herr Gantefort berichtet, dass dies nicht zur Zufriedenheit ausgeführt worden sei, vielmehr sei die Firma aufgefordert worden, die Pflasterung auszubessern.

e) Stv. Möller erläutert, dass auch das Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg in der Vergangenheit angesprochen worden sei, um den Kreisverkehr an der Valve künstlerisch zu gestalten.
Er fragt nach, wie hier der Sachstand sei.

Bürgermeister Borgmann erläutert, dass Gespräche mit der Schule dahingehend geführt worden seien, auf eine Gestaltung der Kreisverkehre zu verzichten und über eine künstlerische Gestaltung von Objekten in anderen Bereichen des Stadtgebietes nachzudenken.

f) Stv. Horstmann erläutert, dass der Weg zum Kindergarten St. Monika am Hüwel durch Hundekot verdreckt sei. Er fragt nach Möglichkeiten, dies einzuschränken. In diesem Zusammenhang ergänzt Stv. Grundmann, dass er Kenntnis davon habe, dass Hunde auch auf anderen öffentlichen Anlagen abkoten würden, ohne dass eine Entsorgung stattfinde. Nach seiner Ansicht sei dies ein Verstoß gegen das Ordnungswidrigkeitenrecht. Er fragt an, ob die Verwaltung in diesem Jahr für solche Verstöße Ordnungsgelder eingenommen habe.

Bürgermeister Borgmann erläutert, dass es notwendig sei, dass ein solcher Verstoß durch die Mitarbeiter des Ordnungsamtes gesehen werde. Zudem sei ein Nachweis der Identität des Hundehalters notwendig. Daher gestalte es sich für die Mitarbeiter des Ordnungsamtes als äußerst schwierig, einer solchen Ordnungswidrigkeit nachzugehen.

Auf den Hinweis von Stv. Reismann Behälter mit Handschuhen zur Entsorgung des Hundekots aufzustellen, antwortet Bürgermeister Borgmann, dass es gerade in ländlichen Gebieten schwierig sei, über eine solche Maßnahme die Verschmutzung zu unterbinden. Nach seiner Ansicht sei es besser, an die Hundehalter zu appellieren und auf eine fachgerechte Entsorgung des Hundekots zu drängen.

g) Stv. Weiand fragt nach neuen Erkenntnissen über die U 3 Förderung. Bürgermeister Borgmann antwortet, dass bisher keine neueren Erkenntnisse vorliegen würden. Er berichtet darüber, dass die katholischen Kirchengemeinden eine Unterschriftenaktion

durchgeführt und an das Ministerium weitergegeben hätten. Er hoffe, dass eine weitere Förderung in Aussicht gestellt werde.

h) Stv. Reismann spricht die Geruchsbelästigung auf der Tüllinghofer Str. an. Herr Gantefort teilt mit, dass dies mit ihm schon in der Verwaltung besprochen worden sei. Die Geruchsbelästigung hänge im Wesentlichen mit einem Niederschlagsereignis und den umliegenden Gewässern zusammen.

i) Stv. Schnittker regt die Errichtung eines Kunstwerkes auf dem Kreisverkehr vor dem Mc Donalds Restaurant an. Er fragt nach, ob mit einer Realisierung des „Schattentanzes“ von Herrn Gockel zu rechnen sei. Bürgermeister Borgmann erläutert, dass mit Herrn Gockel bisher kein weiterer Fortschritt erzielt worden sei.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 18:45 Uhr geschlossen.

Bürgermeister Richard Borgmann Vorsitzende/r	Matthias Kortendieck Schriftführer

Anwesenheitsliste

zur 7. Sitzung des Stadtrates

der Stadt Lüdinghausen am 07.10.2010

anwesend:

Bürgermeister

Borgmann, Richard Bürgermeister	

CDU-Fraktion

Breitbach, Norbert	
Ernst, Wolfram	
Holz, Anton	
Höring, Volker	ohne TOP 9
Horstmann, Heinrich	
Kasberg, Bertholt	
Krüger, Doris	
Möllmann, Bernhard	
Schäper, Gabriele	
Schmidt, Knut	
Schnittker, Alois	
Schotte, Irmgard	
Schulze Uphoff, Theo	
Schweer, Wolfgang	
Suttrup, Thomas	
Tüns, Dieter	
Waldt, Klaus-Dieter Dr.	
Weiand, Josef	

SPD-Fraktion

Breuer, Herbert	
Friedenstab, Artur	
Havermeier, Susanne	
Kleyboldt, Josephine	
Knuhr, Willi	

Spiekermann-Blankertz, Michael	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Fohrmann-Schwerter, Ulrich	
Grundmann, Eckart	
Guntermann, Christine	
Möller, Norbert	
Mönning, Peter	
Wippich, Rainer	

UWG-Fraktion

Berau, Jürgen	
Bontrup, Florian	
Kehl, Markus	
Wannigmann, Josef	
Wischnewski, Susanne	
Wischnewski, Wolfgang Dr.	

FDP-Fraktion

Reismann, Günter	
Schäfer, Gregor	
Schwarzenberg, Heribert	
Zanirato, Enrico	

von der Verwaltung

Gantefort, Markus	
Kortendieck, Matthias	
Planhof, Andrea	
Scheipers, Ansgar Dr.	
Tuschmann, Werner	

Entschuldigt: